



Dr. Robert-Murjahn-Institut

**RMI**

Forschungsinstitut für  
Beschichtungsstoffe,  
Fassadensysteme und  
Gesundes Wohnen

Dr. Robert-Murjahn-Institut GmbH  
Industriestraße 12  
D-64372 Ober-Ramstadt  
Ust-IdNr. DE 814 749 637

Telefon +49 6154 71-280  
Telefax +49 6154 71-559  
eMail info@dr-rmi.de  
Internet www.dr-rmi.de

## **Prüfbericht 2007/490-1-Zweitschrift-**

Prüfauftrag

**Prüfung der  
Desinfektionsmittelbeständigkeit  
von  
Indeko plus**

Auftraggeber

**Caparol Farben Lacke Bautenschutz GmbH  
Roßdörfer Straße 50  
64372 Ober-Ramstadt**

Datum des Prüfberichtes

**13.08.2007**

Dieser Prüfbericht umfasst

**5 Seiten**

Anlagen

**0**



## Inhaltsverzeichnis

1. Vorgang	2
2. Prüfung der Desinfektionsmittelbeständigkeit	2
3. Ergebnisse	4
4. Zusammenfassung	5

### 1. Vorgang

Am 03.07.2007 wurde das Dr. Robert-Murjahn-Institut (RMI) von der Firma Caparol Farben Lacke Bautenschutz GmbH beauftragt die Desinfektionsmittelbeständigkeit von Indeko plus zu bestimmen. Am 05.07.2007 ging im RMI ein Gebinde Indeko plus mit der Chargennummer 2657100103 in äußerlich einwandfreiem Zustand ein. Dieses Gebinde wurde vom Auftraggeber zur Verfügung gestellt.

### 2. Prüfung der Desinfektionsmittelbeständigkeit nach RMI PV 260

Die Prüfung ist nicht nach DIN EN ISO 17025 akkreditiert.

#### 2.1. Herstellung der Prüfbeschichtung

Mit Hilfe eines Filmziehgerätes und einer Rakel mit 300 µm Spalthöhe wurden PVC-Folien (430 mm x 280 mm) mit Indeko plus beschichtet und 7 Tage im Normklima (23 °C / 50 % relative Luftfeuchtigkeit) getrocknet.



## 2.2. Verwendete Desinfektionsmittel

Produkt	Konzentration	Wirkstoffgruppe
Amocid®	5 % ige Lösung	Phenole
Cloramin T Trihydrat	2,5 % ige Lösung	organ. Chlorverbindung
Dismozon® pur	4 % ige Lösung	Per- Verbindung
Incidur® Spray	unverdünnte Lösung	Alkohole
Buraton® 10F	1 % ige Lösung	Aldehyde
Microbac® forte	2,5 % ige Lösung	Amine

## 2.4 Durchführung der Prüfung

Die beschichteten Folien wurden in 80 mm breite Streifen geschnitten.

Ein Prüfstreifen wurde auf einem Scheuerprüfgerät nach ISO 11998 befestigt und mit der Desinfektionsmittellösung befeuchtet. Die Beschichtung wurde mit einem Zellstoffschwamm (90 mm x 40 mm) der ebenfalls mit der Desinfektionsmittellösung getränkt war, mit 40 Prüfzyklen belastet. Die Prüfung simuliert die mechanische Reinigung einer Fläche mit einem Schwammtuch.

Die Prüfung wurde mit den 6 Desinfektionsmitteln sowie mit entionisiertem Wasser als Referenztest durchgeführt. Die verwendeten Desinfektionsmittel wurden in der höchsten angegebenen Dosierempfehlung der Hersteller angewandt.

Nach der Prüfung erfolgte keine Reinigung, d.h. die Desinfektionsmittel trockneten an der Oberfläche ab.

Die verwendeten Desinfektionsmittel sind von der „Deutschen Gesellschaft für Hygiene und Mikrobiologie (DGHM)“ für die Flächendesinfektion geprüft und als wirksam befunden.

(Bundesgesundheitsblatt - Gesundheitsforschung - Gesundheitsschutz  
2003 : 46 72–95 DOI 10.1007/s00103-002-0524-4)



### 3. Ergebnisse

#### 3.1. Ergebnistabelle

Die Veränderungen der Oberflächen (Festigkeit, Struktur, Farbe und Glanz) wurden gemäß DIN EN ISO 4628-1 Tabelle 3 beurteilt.

Prüfung mit:	Ergebnis	
	Kennwert	Intensität der Veränderung
Wasser	0	Keine Veränderung
Amocid®	1	Veränderung sehr gering
Cloramin T Trihydrat	0	Keine Veränderung
Dismozon® pur	1	Veränderung sehr gering
Incidur® Spray	3	Veränderung mittel
Buraton® 10F	1	Veränderung sehr gering
Microbac® forte	0	Keine Veränderung

Werden die Kennzahlen 0 oder 1 erreicht, ist die Beschichtung als beständig gegen das verwendete Desinfektionsmittel einzustufen.

#### 3.2. Bewertung der Intensität von Veränderungen nach DIN EN ISO 4628-1

Kennwert	Intensität der Veränderung
0	Nicht verändert, d.h. keine wahrnehmbare Veränderung
1	Sehr gering, d.h. gerade wahrnehmbare Veränderung
2	gering, d.h. deutlich wahrnehmbare Veränderung
3	Mittel, d.h. sehr deutlich wahrnehmbare Veränderung
4	stark, d.h. ausgeprägte Veränderung
5	Sehr starke Veränderung



#### 4. Zusammenfassung

Gegenüber den Desinfektionsmitteln

- Amocid®
- Cloramin T Trihydrat
- Dismozon® pur
- Buraton® 10F
- Microbac® forte

ist die Beschichtung Indeko plus als beständig einzustufen.

Bei Verwendung des alkoholischen Desinfektionsmittels Incidur® Spray sind Veränderungen der Oberfläche festzustellen.

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die untersuchten Proben. Eine auszugsweise Veröffentlichung dieses Prüfberichtes ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Dr. Robert-Murjahn-Institutes gestattet.

Ober-Ramstadt, den 13.08.2007

Dr. Robert-Murjahn-Institut GmbH

Dr. Dirk Then  
Leiter Abteilung Analytik und  
Meßtechnik Beschichtungstoffe



i.A. Reinhard Michel  
Abt. Analytik und Meßtechnik Beschichtungstoffe